

49. Bauernkriegs- Gedenkschiessen 2014 auf Heiligkreuz



Samstag nach St. Michael

04. Oktober 2014

Schiesszeiten:

Standblattausgabe ab 07.00 Uhr
anschliessend Schiessbeginn (bis 12.00 Uhr)

Scheibenzahl: 33

Vorort:

Schützengesellschaft Marbach

Stammsektionen:

Feldschützengesellschaft Schüpfheim
Feldschützengesellschaft Hasle
Schützengesellschaft Escholzmatt
Schützengesellschaft Schachen
Schützengesellschaft Marbach

Schützengesellschaft Romoos
Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg
Feldschützengesellschaft Entlebuch
Wehrverein Werthenstein

Laut Beschluss der Schiesskommission sind folgende Vereine als **Gastsektionen** eingeladen:

Feldschützengesellschaft Adligenswil
Schützenverein Ballwil
Feldschützengesellschaft Bumbach
Schützengesellschaft Büren-Oberdorf
Feldschützenverein Büron
Schützenverein Buttisholz
Wehrverein Ebikon
Schützengesellschaft Engelberg
Wehrverein Ennetbürgen
Schützengesellschaft Ennetmoos
Feldschützen Eschenbach
Schützengesellschaft Ettiswil
Schützengesellschaft Flüelen
Schützenverein Grossdietwil
Feldschützen Gunzwil
Schützengesellschaft Hergiswil
Feldschützengesellschaft Inwil
Schützengesellschaft Kägiswil
Schützengesellschaft Kriens
Schützengesellschaft Luthern
Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Schützengesellschaft Pilatus
Verband Luzerner Schützen-Veteranen
Schützen Malters
Schützengesellschaft Menzberg
Schützengesellschaft Menznau
Schützen Neuenkirch-Hellbühl
Feldschützengesellschaft Nottwil
Feldschützen Obernau
Schützengesellschaft Perlen
Johanniterschützen Reiden
Schiessverein Ruswil
Schützenbund Schötz
Schützengesellschaft Schüpfen
Schützengesellschaft St. Urban
Schützengesellschaft Stans
Schützengesellschaft Trachslau
Feldschützengesellschaft Uesslingen
Schiessverein Weggis
Stadtschützen Willisau
Schützenverein Willisau-Land
Feldschützengesellschaft Wolhusen



Schiessprogramm	Distanz:	50 Meter
	Waffen:	Ordonnanzwaffen 300 Meter
	Trefferfeld:	Scheibe F in 5 ovale Kreise eingeteilt
	Stellung:	stehend
	Schusszahl:	10
	Schussfolge:	1, 4, 5 in je 30 Sekunden

Doppel

Sektionsdoppel Fr. 250.-- (Wappenscheibe)
Dieser ist von der Sektion zu bezahlen.

Einzel Doppel Fr. 27.-- inbegriffen sind:
Standblatt, Munition, Gebühren des SSV und LKSV, Ordinaire (Mit-
tagsverpflegung).

Rangordnung Für die Stamm- und Gastsektionen gibt es nur eine Rangierung.
Das Total der 10 Einzelresultate ergibt das Sektionsresultat.
Dieses bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren
Einzelresultate.

Gabensatz Die Schützen der besten Sektion erhalten je einen **Zinnbecher** zum
persönlichen Eigentum. Die Bechergarnitur kann von einer Sektion
innerhalb von 10 Jahren nur einmal gewonnen werden.

Auszeichnungen

Wappenscheibe

Gastsektionen:

Der beste Schütze erhält die **Wappenscheibe**. Die Verteilung der
Wappenscheibe nimmt der jeweilige Gruppenchef vor.

Stammsektionen:

Die Anzahl der abzugebenden Wappenscheiben pro Stammsekti-
on richtet sich nach deren Anzahl Teilnehmer.

Die Wappenscheibe kann, sowohl bei den Gast- als auch bei den
Stammsektionen, im 10-Jahres Turnus vom gleichen Schützen
nur einmal gewonnen werden.

Meisterschützen

Je die zwei besten Schützen der Stamm- und Gastsektionen er-
halten einen **Lorbeerkrantz**.

Diese vier Schützen werden als Meisterschützen ausgerufen.

Tagessieger

Der Tagessieger erhält den **Entlebucher Trüssel**.

Meisterschützen und Tagessieger können nur Schützen werden,
deren Gruppe vollständig am Bauernkriegs-Gedenkschiessen das
Schiessprogramm geschossen hat.

Sektionswanderpreis

Die Sektion mit dem höchsten Resultat erhält den **Wanderpreis**.

Rangierung für alle
Auszeichnungen

- Punktzahl
- bessere Tiefschüsse
- das höhere Alter

Allgemeine Bestimmungen

Schiessplatz	Der Schiessplatz befindet sich 300 Meter südlich von Heiligkreuz
Parkplätze	Es dürfen nur die angewiesenen Parkplätze benutzt werden.
Schiesszeiten	Samstag, 04. Oktober 2014 Standblattausgabe ab 07.00 Uhr, anschliessend Schiessbeginn (Sichtverhältnisse, Sommerzeit) bis 12.00 Uhr
Anmeldung	<p>a) Gastsektionen haben bis spätestens 19. September 2014 ihre Teilnahme zu bestätigen, indem sie das vollständig ausgefüllte Teilnehmerverzeichnis (wenn möglich elektronisch) einreichen und das Doppelgeld einzahlen.</p> <p>b) Stammsektionen melden bis spätestens 19. September 2014 die mutmassliche Teilnehmerzahl sowie namentlich die 10 Gruppenschützen, welche den Gruppenwettkampf bestreiten. Pro Sektion darf nur eine Gruppe um den Wanderpreis kämpfen.</p> <p>Das Bauernkriegs-Gedenkschiessen ist lizenzfrei.</p> <p>Verhinderte Schützen können mutiert werden. Der Ersatzschütze erhält das korrigierte Standblatt des verhinderten Schützen.</p> <p>Zugleich mit der Anmeldung sind die Doppelgelder auf das Konto bei der Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern PC 60-41-2 IBAN CH47 0077 8143 5984 0200 2 lautend auf „<i>Bauernkriegsgedenkschiessen / Amt Entlebuch / 6170 Schüpfheim</i>“ einzuzahlen.</p> <p>Stammsektionen Fr. 250.-- (Sektionsdoppel) Gastsektionen Fr. 520.-- (Sektionsdoppel inkl. 10 Einzeldoppel)</p> <p>Alle Zuschriften sind an Christoph Schnider / Zopfmättli 3 / 6170 Schüpfheim zu richten. Tel. 079 642 77 29 / E-Mail: christoph.schnider@sunrise.ch</p> <p>Das Anmeldeformular (Excel-Datei) kann auf der Homepage der Amtsschützengesellschaft Entlebuch heruntergeladen werden. www.asg-entlebuch.ch → Rubrik „Bauernkriegs-Gedenkschiessen“</p>
Teilnahmeberechtigung	Schiessberechtigt sind alle Mitglieder der Stamm- und Gastsektionen. Ehemalige Mitglieder einer Stammsektion, welche 10 und mehr Jahre diesem Verein angehörten, sind teilnahmeberechtigt.
Schützengemeinde / Absenden	Um 15.00 Uhr beim Kurhaus Heiligkreuz. Die Schützen werden gebeten, am Absenden teilzunehmen. Sektionen die nicht am Absenden teilnehmen, werden verpflichtet die Wappenscheibe beim Vorort abzuholen.
Waffen	Zulassung und Handhabung der Waffen haben der gültigen Schiessordnung des SSV zu entsprechen.
Munition	Sie ist im Einzeldoppel inbegriffen. Die Abgabe an die Schützen erfolgt erst nach Antreten zum Schiessen. Die Hülsen sind Eigentum des Vorortes.

Zeigeordnung	5er Fähnchenkelle 4er rot-weiss 3er weiss 2er orange 1er schwarz 0er schwarz abwinkend
Zahl der Schützen	Für Stammsektionen unbeschränkt. Die Gastsektionen stellen eine Gruppe von 10 Teilnehmern.
Antreten	Die Standblätter werden bei der Ausgabe deponiert. Dies ergibt für die Schützen der Stammsektionen die Reihenfolge des Antretens zum Schiessen. Die Gastsektionen haben geschlossen 30 Minuten vor der zugewiesenen Schiesszeit anzutreten.
Reklamationen	Über alle Anstände auf dem Schiessplatz entscheidet endgültig die Schiessleitung. Reklamationen betreffend Zeigen werden nur berücksichtigt, solange der Zeiger sich bei der Scheibe befindet.
Administratives	Jede Sektion ist verpflichtet, ein genaues Verzeichnis der Wappenscheibengewinner zu führen.
Schiessregeln	Es gelten die zur Zeit gültigen Reglemente des SSV und des LKSV. Zudem sind Schützen faire Sportler. Es dürfen nur 10 Schuss geladen werden. Missbrauch wird mit Disqualifikation bestraft. Es werden Kontrollen durchgeführt.
Versicherung	Alle Schützen und Funktionäre sind während des Schiessens bei der Unfallversicherung des SSV (USS) versichert.
Tagesordnung	07.00 Uhr Standblattausgabe, anschliessend Schiessbeginn 11.00 Uhr Begrüssung der Ehrengäste 11.00 Uhr Abgabe der Ordinaire 15.00 Uhr Schützengemeinde beim Kurhaus Heiligkreuz

Für das Bauernkriegs-Gedenkschiessen

Bruno Schnider	Hasle	Präsident
Christoph Schnider	Schüpfheim	Sekretariat
Heinz Zihlmann	Marbach	Kassier
Anita Stadelmann	Romoos	Schützenmeisterin

OK-Präsident des Vorortes

Schützengesellschaft Marbach
Franz Glanzmann
Schützenmatt 3
6162 Entlebuch
fraenz@sunrise.ch

Genehmigt Grossdietwil, im August 2014:

Luzerner Kantonschützenverein LKSV
Chef Breitensport
Markus Eiholzer